



Gemeinde Alberndorf in der Riedmark

4211 Alberndorf, Kalchgruberstraße 2, Bezirk Urfahr-Umgebung, OÖ.

Tel.: 07235/7155

FAX: 07235/7155-7

e-mail: gemeinde@alberndorf.ooe.gv.at, internet: www.alberndorf.at

DVR: 0059692

**Klimabündnisgemeinde
und**

familienfreundliche Gemeinde



Alberndorfer GemeindeNachrichten

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Ausgabe 10/2010

Langlaufloipen

Aus dem Gemeinderat

Fa. Dobergas

Didgeridoo feelings

Agrarstrukturhebung 2010

Beihilfe zur künstlichen Besamung v. Rindern

Entsorgung der Adventkränze/Christbäume

Silofoliensammlung 2011

Fernpendlerbeihilfe 2009

Eltern- und Mutterberatungstermine

Termine Elternkindzentrum Pudelwohl

Betriebsanlagensprechtage bei der Bezirks-
hauptmannschaft Urfahr-Umgebung, 1. HJ

„Schul-Schnuppertag“ der LWS Katsdorf

Forstpflanzenbestellung

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Einladung zum Startworkshop - Maßnahmen-
planung 2011-2013 der Gesunden Gemeinde

Fragebogen - Gestalten Sie Ihre Gesunde Ge-
meinde mit

Das Qualitätszertifikat „Gesunde Gemeinde“

Kanal und Kläranlage

Hundesachkundekurs

Ausschreibung eines Kochlehrlings

Neuer Busfahrplan

Blutspendeaktion

Matrix Klang Resonanz - Seminar

Abfallabfuhrtermine

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Jänner 2011

01. 01.	Dr. Weiß	07235/50600
02.01.	Dr. Kiblböck	07230/7451
06.01.	Dr. Schuster	07230/63039
08. und 09.01.	Dr. Schoßwohl	07235/63962
15. und 16.01.	Dr. Eilmsteiner	07235/7114
22. und 23.01.	Dr. Schöbl	07230/8008
29. und 30.01.	Dr. Plessl	07230/64332

Februar 2011

05. und 06.02.	Dr. Schuster	07235/63039
12. und 13.02.	Dr. Ehrenhuber	07235/50150
19. und 20.02.	Dr. Weiß	07235/50600
26. und 27.02.	Dr. Teibert	07235/89459

März 2011

05. und 06.03.	Dr. Kiblböck	07230/7451
12. und 13.03.	Dr. Plessl	07235/64332
19. und 20.03.	Dr. Schoßwohl	07235/63962
26. und 27.03.	Dr. Konwalinka	0664/4501441

Langlaufloipen

Die Sportunion Alberndorf wendet sich entsprechend Punkt 4 der Vereinbarung vom 24.1.1995, getroffen zwischen der Ortsbauernschaft Alberndorf, der Sportunion Alberndorf und dem Tourismusverband Alberndorf, an die betroffenen Grundbesitzer.

Ein herzliches Danke für Ihr Einverständnis an der Loipenführung. Allfällige Änderungswünsche bitte dem Gemeindeamt, Frau Klambauer unter der Tel.Nr. 07235/7155-15, mitteilen!

Aus dem Gemeinderat

* Voranschlag 2011

Auch für das kommende Kalender- und Finanzjahr 2011 konnte der ordentliche Gemeindehaushalt mit **Einnahmen** und Ausgaben von jeweils €5.297.500,— wieder ausglich budgetiert werden. Erfreulicherweise werden die Einnahmen aus den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (Umsatz-, Einkommens-, Lohn- und Körperschaftssteuer u.a.) gegenüber den Vorjahren laut Prognosen wieder eine beachtliche Steigerung erfahren, die für das Gemeindebudget ein Plus von rd. €200.000,— verspricht. In Summe entfallen 49,61 % der Gesamteinnahmen des ordentlichen Haushaltes auf diese Einnahmequelle. Lediglich 6,5 % können aus den ausschließlichen Gemeindeabgaben (Kommunalsteuer, Grundsteuer, Erhaltungs- und Anschließungsbeiträge u.a.) lukriert werden. Rund €400.000,— erhält die Gemeinde an Finanzzuweisungen vom Land und Bund aufgrund ihrer schwachen Finanzkraft bzw. werden vom Land OÖ zum Kindergarten und Hortbetrieb weitere €397.000,— zugeteilt. Die restlichen Einnahmen können zum Großteil aus Benützung- und Anschlussgebühren sowie aus Interessentenbeiträgen eingenommen werden.

An **Ausgaben** sind für 35 Bedienstete (Teilzeit und Aushilfen auf Vollbeschäftigte umgerechnet sowie inklusive Dienstgeberbeiträge) €1.435.600,— eingeplant. Für Pensionen und Ruhebezüge der aktiven und ehemaligen Beamten sind weitere €127.700,— vorgesehen und beträgt der Aufwand 2011 für die Bezüge bzw. Sitzungsgelder der Gemeindeorgane €113.000,—. 27,81 % des ordentlichen Budgets (€1.473.300,—) entfallen überdies für Leistungen von überörtlichen Gebietskörperschaften (Sozialhilfeverbandsumlage €685.900,—, Krankenanstaltenbeitrag €655.300,—, Landesumlage €59.700,—, Rettungsbeitrag an das Rote Kreuz (incl. NEF) €28.400,—, Tierkörperverwertungsbeitrag €19.500,—, Oö. Verkehrsverbund €24.500,—). An Schul- und Erhaltungsbeiträgen (für 208 Haupt-, Poly- und Berufsschüler) sind €211.600,— eingeplant bzw. beträgt der Nettoaufwand für die Volksschule Alberndorf (142 Schüler) €101.000,—.

Zum Kindergarten- und Krabbelstubenbetrieb 2011 wird die Gemeinde aus allgemeinen Deckungsmitteln und für rd. 135 Kinder €269.500,— beitragen müssen. Der Gemeindeanteil zu Hortbetrieb und für 50 Kinder wird mit insgesamt €8.100,— eingeschätzt.

Für die diversen Straßensanierungen und für den Winterdienst sind (ohne Personalaufwand) in Summe €125.500,— budgetiert. Für die Gemeindebetriebe Restabfallabfuhr, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und

Friedhof beträgt der Gesamtaufwand €916.000,—, wofür allerdings entsprechende Benützungsentgelte u.a. zum Ausgleich veranschlagt werden können. Die Nettobelastung des ordentlichen Haushaltes aus den gegenständlichen Betrieben kann somit mit €0,— beziffert werden.

Im **außerordentlichen Haushalt** der Gemeinde sind für 2011 bzw. für die Projekte

Flächenwidmungsplan- und ÖEK	
Neuerstellung	€ 35.000,—
KLF Kottingersdorf	€132.800,—
VS Sanierung und Erweiterung	€180.200,—
Ortsdurchfahrt Spattendorf	€ 35.000,—
Gemeindestraßenneubau	€120.000,—
GW Lattel	€ 69.500,—
ASZ Grunderwerb (Ausfinanz.)	€ 22.000,—
Wasserleitungsbau Oberzeurz u.a.	€113.200,—
Kanalbau Oberzeurz	€ 45.000,—
Aufschließung v. div. Bauland	€ 37.700,—
Summe	€865.400,—

veranschlagt.

* Anpassung der Gebühren für den Anschluss an die gemeindeeigene Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen

Gemäß Vorgaben und Förderrichtlinien des Landes OÖ haben die Gemeinden die gegenständlichen Mindestanschlussgebühren alljährlich der Indexsteigerung entsprechend festzusetzen. Demnach beträgt die Mindestgebühr incl. 10 % USt. ab 1.1.2011 für den Anschluss an die

- a) gemeindeeigene Wasserversorgung €1.906,30
bzw. €12,709 je m² Verrechnungsfläche
- b) gemeindeeigene Abwasserentsorgung €3.786,20
bzw. €25,241 je m² Verrechnungsfläche

Zur Höhe der Kanalanschlussgebühr wird bemerkt, dass die Gebührenordnung der Gemeinde Alberndorf – gegenüber anderen Gemeinde – u.a. Garagen- und Carportflächen bei der Ermittlung der Anschlussgebühr außer Kraft lässt. In Summe liegen die tatsächlichen Anschlussgebühren jedoch auf gleicher Höhe mit den Nachbargemeinden.

* Mittelfristige Finanzplanung 2011 - 2014

Laut Prognosen des Finanzministeriums und des Landes OÖ werden die Einnahmen aus den wichtigsten und größten Steuerquellen (Umsatz-, Einkommen-, Lohn- und Körperschaftssteuer) in den nächsten Jahren im Durchschnitt um + 4,30 % steigen. Bei Berücksichtigung der zwangsläufigen und üblichen Ausgabenerhöhungen für den Personalaufwand, für die diversen Leistungen an überörtlichen Gebietskörperschaften (Krankenanstalten-

beiträge, Sozialhilfeverband u.a.) sollte der Gemeinde auch für den Planungszeitraum bis 2014 jeweils der Ausgleich des ordentlichen Haushaltes möglich sein sowie eine freie Budgetspitze für nötige Investitionen von jährlich rd. €150.000,— zur Verfügung stehen.

*** Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Alberndorf in der Riedmark & CoKG**

Das Projekt „Sanierung und Erweiterung der Volksschule Alberndorf“ ist aus steuertechnischen Gründen (Vorsteuerabzug) in eine Gemeinde KG ausgegliedert. Die Geschäftsführung der KG hat in diesem Zusammenhang ein eigenes Budget 2011 und eine mittelfristige Finanzplanung 2011 – 2014 zu erstellen und vom Gemeinderat genehmigen zu lassen. Grundsätzlich sind die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde KG an den vom Land OÖ genehmigten Finanzierungsplan (€2,625.712,—) gebunden bzw. sind die bislang entstandenen Kosten für die Aufstockung des 2. OG samt Einbau der diversen und zusätzlichen Hort- und Schulräumlichkeiten sowie für die Sanierung des gesamten Schultraktes, auch **dank der Umsicht der Bauleitung**, noch im budgetierten Rahmen. Offen und für 2011 geplant sind die Sanierung der Turnsaalräumlichkeiten, diverse Außengestaltungen sowie die Montage der Photovoltaikanlage.

Bei dieser Gelegenheit darf der Bauleitung, der Fa. Bauplan + Hausbau mit Herrn Ing. Johann Aumayer, für die punktgenaue Fertigstellung bzw. Übergabe der Klassen-, Hort- und Kindergartengruppenräume zum Schulbeginn besonders gedankt und gratuliert werden. Ein ebenso großes Danke auch an die einheimischen Betriebe Herbert Ganglberger, Tischlerei Johann Hauser und Stadler Wilhelm GesmbH sowie an die Fa. Elektro Böck und alle übrigen beauftragten Professionisten, die sich allesamt ein Pauschallob für ihre Verlässlichkeit und ordnungsgemäße Bauausführung verdienen!

*** Aufnahme von Kassenkrediten zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des außer- und ordentlichen Haushaltes**

Zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität und zur Zwischenfinanzierung von außerordentlichen Vorhaben kann der Gemeinderat sowohl für den Gemeindehaushalt als auch für den Haushalt der Gemeinde KG einen Kassenkredit aufnehmen, der innerhalb der Jahresfrist zurück zu zahlen ist. Wie in den Vorjahren, werden diese Kredite (€800.000,— und €55.000,—) bei der Raiba Region Gallneukirchen gebucht. Die tatsächlichen Zinsenbelastungen lagen in den Vorjahren dafür bei durchschnittlich €2.000,—.

*** Neuerlassung der Abfallordnung sowie der Abfallgebührenordnung**

Gemäß den Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes 2009 sind die Gemeinden verpflichtet, den Abfuhrintervall für die Hausabfälle auf längstens **vier Wochen** zu reduzieren.

Wenn jedoch die Sammlung der Biotonnenabfälle durch Abholung erfolgt oder diese einer ordnungsgemäßen Eigenkompostierung zugeführt werden, so kann dieser Abfuhrintervall auf **höchstens sechs Wochen verlängert werden**. Dies ergibt sich daraus, dass die biogenen Abfälle dann nicht mehr in die Hausabfälle eingeworfen werden, woraus sich einerseits eine geringere Menge von Hausabfällen ergibt und andererseits die hygienischen Bedenken weitgehend wegfallen.

Der Gemeinderat hat sich in diesem Zusammenhang **einstimmig für die Einführung einer flächendeckenden Biotonnenabfuhr ab Februar 2011** ausgesprochen und die Abfallordnung der Gemeinde Alberndorf entsprechend angepasst. Jeder Haushalt sollte in den letzten Tagen ein diesbezügliches Informationsschreiben von der Gemeinde erhalten haben. Bitte die beiliegenden Erklärungen zur Biotonnensammlung unbedingt beachten!! Weitere Informationen erteilen dazu auch Herr Kernecker (07235/7155-13) und die Mitarbeiterinnen des Bürgerservice 07235/7155-18 oder 19.

Die zusätzlichen Kosten für die Biotonnenabfuhr werden nicht gesondert in Rechnung gestellt, sondern finden in der Abfallgrundgebühr Deckung und sollten überdies zum Teil durch Einsparungen (Wegfall des Nassmüllanteiles in der Restabfalltonne u.a.) ausgeglichen werden können. Aufgrund der allgemeinen Steigerungen bei den Restabfallkosten muss aber dennoch eine **Gebührenanhebung ab 1.1.2011** erfolgen. Für eine 60, 90 oder 110 Liter Abfalltonne wird die jährliche Grundgebühr zukünftig €60,— (+ €6,—) und die Abfuhrgebühr je Abfuhr €5,60 (+ €0,80) für 60 Liter, €7,00 (+ €0,95) für 90 Liter und €8,60 (+ €1,20) für 110 Liter betragen. Bemerkt wird, dass die letzte Gebührenanpassung für die Restabfallsammlung per 1.1.2004 wirksam geworden ist und hinsichtlich für den Grün- und Strauchschnitt, der zur Altstoffsammelstelle in Aich oder zur Kompostierungsanlage Huemer in Veitsdorf gebracht wird, keine separate Gebühr in Rechnung gestellt wird.

*** Grundsatzbeschlussfassung zur Änderung des ÖEK „Scheuchenstuhl, Rinzendorf“ und Genehmigung des Planentwurfes zum Bebauungsplan „Scheuchenstuhl, Rinzendorf“**

Im Rahmen der gegenständlichen Flächenwidmungsplanänderung ist zusätzlich das örtliche Entwicklungskonzept (infolge Ausweitung eines Siedlungssplitters) zu ändern und

für das geplante Bauland ein Bebauungsplan zu beschließen. Der Einleitung der nötigen Änderungsverfahren wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

*** Übernahme der Postgeschäftsstelle durch die Gemeinde**

Mit der Schließung des Sparmarktes Kaar war auch der Standort der Postgeschäftsstelle in Alberndorf gefährdet. In Fraktionsgesprächen haben sich die Obleute der im Gemeinderat vertretenen Parteien kurzfristig vereinbart, im Gemeindeamt eine vorübergehende Unterkunft dafür zu schaffen und mit der Post.at einen Postpartnervertrag abzuschließen. Der diesbezügliche Gemeinderatsbeschluss wurde am 13. Dezember 2010 einstimmig nachgeholt.

Die Geschäftsstunden der Postgeschäftsstelle sind

**Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich
Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Der Geschäftsumfang umfasst

Post-Service Annahme	Briefsendungen Inland/Ausland inkl. Zusatzleistungen Pakete Inland/Ausland inkl. Zusatzleistungen EMS inkl. Zusatzleistungen Info.Mail adressierte Werbesendungen Info.Post nicht adressierte Werbesendungen Wertbriefe Feldpost International
Post-Service Abgabe	nichtbescheinigte Briefsendungen eingeschriebene Briefsendungen Nachnahmesendungen und Postaufträge Rückscheinbriefe von Behörden und Ämtern Pakete Inland/Ausland
Post-Service	Urlaubsfach Nachsendeauftrag Postvollmacht
Finanz-Service	Zahl- und Erlagscheineinzahlungen Einzahlung-/Auszahlungen zu BAWAG/PSK Sparbüchern Einzahlung-/Auszahlungen zu BAWAG/PSK Konten Überweisungen zu BAWAG/PSK Konten

Die SPAR österreichische WarenhandelsAG, Zweigniederlassung Marchtrenk hat der Gemeindevertretung zugesichert, den Sparmarkt Alberndorf umgehend zu general sanieren (Kostenschätzung rd. €450.000,—) und beabsichtigt, den Markt wieder an selbständige Kaufleute zu vergeben.

Interessenten aus Alberndorf und Umgebung werden nach wie vor dringend gesucht und melden sich bitte bei Herrn Mag. Rudi Buschberger (Tel.Nr. 07243/551-0) oder bei Herrn Bürgermeister Josef Moser (07235/7155)

Ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz und Dienst an der Bevölkerung auch der Familie Andrea, Franz und Robert Kaar, die als selbständige SPAR-Kaufleute über 16 Jahre die Nahversorgung in Alberndorf gewährleistet haben.



* **Gewährung einer Gemeindeförderung an private Haushalte für die Sanierung von Fenstern**

Auf Empfehlung des Arbeitskreises Klimabündnis hat der Gemeinderat für Fenstersanierungen (Austausch der Dichtungen, Scharniere u.a.) ab 1.1.2011 und eingeschränkt bis 31.12.2011 eine einmalige Förderung je Objekt in Höhe von 10 % der Sanierungskosten – maximal jedoch €100,— - beschlossen. Nähere Auskünfte erteilt dazu gerne Herr Ernst Kernecker (07235/7155-13) oder der Leiter des Arbeitskreises, Herr DI Andreas Drack (0732/7720-14411).

* **Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 16.11.2010**

Im Zuge des vorstehenden Prüfungstermines haben sich die Ausschussmitglieder über die Kanal-Anschlusspflicht und den möglichen Ausnahmen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe informiert. In diesem Zusammenhang und aufgrund einer Rechtsauskunft vom Amt der Oö. Landesregierung ist festzuhalten, dass für jene Betriebe,

die ihre landwirtschaftlichen Flächen zur Gänze außerhalb des Familienverbandes verpachtet haben und mit ihrem Betrieb im Bereich (innerhalb von 50 m) eines öffentlichen Kanalstranges liegen, die Kanalanschlusspflicht gilt bzw. auch nachträglich durch Verpachtung entstehen kann.

Des Weiteren hat sich der Prüfungsausschuss über die Nachverrechnung von Kanal- und Wasserleitungsanschlussgebühren und die derzeit laufende bzw. allgemeine Erhebung von allfälligen Nachverrechnungsflächen bei bereits angeschlossenen Gebäuden erkundigt.

Mitunter haben die gegenständliche Einladung an die Hausbesitzer und die übermittelten Unterlagen (Berechnungsgrundlagen über die bislang in Rechnung gestellten Anschlussgebühren) zu Unmut und Unsicherheit geführt. Wir dürfen daher nochmals versichern, dass keinem Liegenschaftsbesitzer bewusstes „Schwarzbauen“ oder eine Verheimlichung von nachträglich entstandenen und zusätzlichen Berechnungsflächen unterstellt wird. Allerdings müssen wir immer wieder auch feststellen, dass bauliche Änderungen wie beispielweise

- Ausbau des Dachbodens für **Wohnzwecke**
- Einbau von **Wohnräumen** im Kellergeschoss
- Nutzungsänderung von Lager-, Dachboden oder Kellerräumen für **Wohnzwecke**
- Zubau von Wintergärten, Balkonverglasungen u.ä.

ohne entsprechende Mitteilung an die Baubehörde erfolgen.

Nachdem sowohl bei einem Wasser – als auch bei einem Kanalanschluss eine Mindestgebühr und eine

Mindestverrechnungsfläche von 150 m² in Rechnung gestellt wird, muss eine nachträgliche und zusätzliche Verrechnungsfläche **keineswegs eine Nachzahlung von Anschlussgebühren bewirken**. Zur Abstimmung der allenfalls geänderten Situation wird von der Gemeinde dennoch eine ordnungsgemäße Mitteilung erwartet.

* **Diverse Resolutionen**

a) An die Bundesregierung wurde mit Stimmenmehrheit eine Resolution verabschiedet, die die Dringlich- und Notwendigkeit der **A 26 Linzer Westring und 4. Donaubrücke** betont und die baldige Inangriffnahme des Projektes fordert.

b) Die Resolution des Seniorenbundes Alberndorf zur **Sicherung der Nahversorgung in Alberndorf** wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und eine größtmögliche Unterstützung der Bemühungen für einen neuen Markt in Alberndorf auch seitens der Gemeindevertretung zugesichert.

c) Keine Mehrheit und Zustimmung hat der Resolutionsantrag der FPÖ Fraktion betreffend die **Streichung der Wohnbeihilfe für Drittstaatsangehörige** erhalten, womit der diesbezügliche Antrag an den Oö. Landtag und die Oö. Landesregierung unterbleiben kann/muss.

Fa. Dobergas



Die Firma Dobergas überzeugt mit 26-jähriger Berufserfahrung und bietet Ihnen Flaschentausch aller Gase, Füllservice bei Eigenflaschen, Abhol- und Zustelldienst, Gasflaschen Verkauf sowie Service rund ums Flaschengas.

Standort: Grasbach 79, 4211 Alberndorf

Erreichbar unter : 07235/ 67300 oder 0664 /4068066
Geschäftszeiten: Mo – Fr von 7.00 – 8.00 sowie 16.00 – 19.00, Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr

DIDGERIDOO feelings



Schenken Sie sich selbst und Ihrem Körper Energie und Ruhe durch Entspannung, Musik und besinnliche Texte. Dobule Didge – Werner Kapeller und Werner Tonezzer spielen auf dem Didgeridoo und der Trommel. Wolfgang Kapeller führt sie mit besinnlichen Texten durch den Abend (Dauer: ca. 2 Std.).



Ort: Ballettraum der Musikschule Alberndorf

Zeit: 19.01.2011 um 19.30 Uhr

Energieausgleich: 10,—

Platzreservierung unter 0664/1200153 (bitte bequeme Kleidung anziehen und den eigenen Sitzpolster mitbringen).

Agrarstrukturerhebung 2010

Mit Stichtag 31. Oktober 2010 ist von der Bundesanstalt Statistik Österreich eine Agrarstrukturerhebung als Vollerhebung durchzuführen.

Die Abwicklung wird in Österreich durch die Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, BGBl. II Nr. 122/2010, geregelt. Aufgrund der genannten Verordnung sowie des § 9 des Bundesstatistikgesetz 2000 idGF besteht bei dieser Erhebung Auskunftspflicht!

Die Bundesanstalt Statistik Österreich teilte mit, dass auch nach Ablauf der Frist (Ende November 2010) alle Landwirte/Innen natürlich noch selbst melden können. Die elektronische Übermittlung der Fragebögen ist jedoch auch für Direktmelder bis spätestens 31. März 2011 abzuschließen. Erfreulicherweise wurde die Agrarstrukturerhebung bisher von ca. 60 Landwirten bereits selbst erledigt. Falls Sie jedoch kein Internet besitzen oder Hilfe brauchen, nehmen Sie mit dem Gemeindeamt Alberndorf (Frau Schinagl 07235/7155-18 oder Herrn Kernecker 07235/7155-13) Verbindung auf, damit ein Termin zur Bearbeitung des Webfragebogens vereinbart werden kann.



Beihilfe zur künstlichen Besamung von Rindern

Die gegenständliche Gemeindeförderung (€4,36 pro Rind) kann auch heuer wieder durch die Vorlage der Erstbesamungsscheine beim Gemeindeamt bis 31. Jänner 2011 formlos beantragt werden.

Entsorgung der Adventkränze und Christbäume

Herkömmliche und natürliche Adventkränze und Christbäume gehören nicht in den Restabfall, sondern können zerkleinert und befreit von Schmuck, Ziergegenständen u.a. in den Grün- und Strauchschnittcontainer in der ASI Aich geworfen werden. Kunststoffadventkränze bzw. -christbäume sind über die Restabfallabfuhr zu entsorgen.

Silofoliensammlung 2011

Wie in den Vorjahren werden vom Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung auch für 2011 Silofoliensammlungen eingeplant. Aufgrund der hohen Sammelmengen in den Vorjahren werden vom Bezirksabfallverband für das Jahr 2011 drei bzw. folgende Entsorgungstermine angeboten:

21.03.2011 20.06.2011 03.10.2011
jeweils von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
Sammelort ist die ASI Aich



Fernpendlerbeihilfe 2009

Haben Sie für das Jahr 2009 (letzter Antragstermin 31.12.2010) schon einen Antrag auf Fernpendlerbeihilfe gestellt?

Antragsformulare sowie die Richtlinien für die Gewährung dieser Beihilfe sind unter www.ooe.gv.at oder am Gemeindeamt erhältlich. Eine Bestätigung durch die Gemeinde ist nicht mehr notwendig.

Eltern- und Mutterberatungstermine

Jeden 2. Dienstag im Monat stehen in der Beratungsstelle (Untergeschoß des Gemeindeamtes) von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr unser Gemeindefacharzt Dr. Eilmsteiner sowie die Diplomsozialarbeiterin der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Frau Schöndorfer, dem betroffenen Personenkreis u.a. auch für Beratungsgespräche unentgeltlich zur Verfügung.



Termine:

**11. Jänner 2011, 8. Februar 2011,
8. März 2011, 12. April 2011**

Termine Elternkindzentrum Pudelwohl

Unsere Elternbildungsveranstaltung zu **Fernsehen und Computer**

findet an folgenden drei Abenden statt:

**Mittwoch, 12. Jänner 2011
Mittwoch, 19. Jänner 2011 und
Mittwoch, 26. Jänner 2011
jeweils von 19:30 bis 21:30 Uhr**



Ort: Im Elternkindzentrum, 2. Stock Gemeindeamt, Elternbildungsgutscheine werden eingelöst.

Wie können Kinder den Umgang mit Fernseher und Computer erlernen? Was unterstützt Kinder in ihrer Entwicklung?

Bewusster und entspannter Umgang der Eltern mit Medien ist in der heutigen Zeit möglich.



**Das Team und der Vorstand
des ElkiZ Alberndorf –
Pudelwohl
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im Neuen Jahr!**

Betriebsanlagensprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung

Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung bietet im Rahmen der normalen Parteienverkehrszeiten in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr als verstärkte Serviceleistung so genannte Betriebsanlagensprechtage an.

An diesen Betriebsanlagensprechtagen sind neben den zuständigen Rechtssachbearbeitern jedenfalls auch ein gewerbetechnischer Amtssachverständiger und ein Vertreter des Arbeitsinspektorates für den 9. Aufsichtsbezirk anwesend. Zusätzlich können im Bedarfsfall noch weitere Amtssachverständige angefordert werden.

Zwecks effizienter Abhaltung solcher Betriebsanlagensprechtage wird ersucht, dass sich die Interessenten rechtzeitig (d.h. bis spätestens 5 Tage vor dem jeweiligen Sprechtag) bei der Gewerbeabteilung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung telefonisch anmelden (0732/73130172404).

Im Zuge der telefonischen Anmeldung ist gleichzeitig die Art des Bauvorhabens bekannt zu geben.

Die Betriebsanlagensprechtage werden im 1. Halbjahr 2011 an folgenden Tagen (jeweils Freitage) durchgeführt:

**21. Jänner 2011, 11. März 2011,
25. März 2011, 15. April 2011,
6. Mai 2011, 17. Juni 2011**

„Schul-Schnuppertag“ der Landwirtschaftsschule Katsdorf

am

**Montag, den 17. Jänner 2011
von 7.45 Uhr bis 17.00 Uhr**

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse Hauptschule sind herzlich eingeladen, einen Tag an der Landwirtschaftsschule Katsdorf aktiv zu erleben.

Programm:

- Schulinformation
- Praxis in Holz- und Metallverarbeitung
- EDV: Internet-Workshop
- Milch- und Fleischverarbeitung
- Kennenlernen verschiedener Landmaschinen
- Bodenproben, Bodenlabor
- Obstverarbeitung
- Waldwirtschaftliche Praxis

Anmeldung erforderlich: 07235/88002 oder: lwbfskatsdorf.post@ooe.gv.at

Forstpflanzenbestellung

Der Gemeindeforstwart, Herr Hannes Hofstadler, nimmt gerne bis Anfang März Forstpflanzenbestellungen entgegen (Tel. 0664/5039077).

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit ist leider auch die Zeit mit den meisten Zimmerbränden - verursacht durch Christbäume, die vielfach durch Unachtsamkeit und Leichtsinns in Brand gesetzt werden. Das muss nicht sein, wenn Sie Folgendes beachten:



- * Den Christbaum standsicher aufstellen. Ein Christbaumständer mit Wasser verhindert ein rascheres Austrocknen des Baumes und erhöht damit die Brandsicherheit.
- * Den Standort so wählen, dass genügend Abstand zu leicht brennbaren Materialien (Vorhängen, Möbelstoffen) vorhanden ist.
- * Die Kerzen mit geeigneten Kerzenhaltern und einem Abstand von mindestens 20 Zentimeter zum nächsten Ast oder Dekorationsmaterial (Lametta,...) anbringen. Auf Sternspritzer verzichten.
- * Die Kerze von oben nach unten und von hinten nach vorne anzünden, sonst besteht Gefahr, sich selbst anzuzünden.
- * Brennende Wachskerzen immer beaufsichtigen. Vorsicht bei Kindern. Haustiere fernhalten.
- * Abgebrannte Kerzen rechtzeitig erneuern.

Für den Fall, dass etwas passiert, einen Handfeuerlöscher oder einen Kübel mit Wasser griffbereit halten.

Und noch etwas – wenn die Äste bereits trocken sind, dann zünden Sie bitte die Kerzen nicht mehr an. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine herunterbrennende Kerze ganz leicht entzündet werden und verbrennen dann explosionsartig.



*Zum Jahresende danke ich allen
GemeindebürgerInnen, auch im
Namen der Gemeindevertretung
und der Gemeindebediensteten,
für die gute Zusammenarbeit
und wünsche ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein zufriedenes
und vor allem gesundes
neues Jahr 2011!*

Ihr Bürgermeister:
Josef Moser eh.

EINLADUNG



zum **Startworkshop -
Maßnahmenplanung 2011-2013**
der



Gesunden Gemeinde

Dienstag, 18. Jänner 2011, 19:00-22:00 Uhr,

im Gemeindeamt Alberndorf, Gemeinderatssaal

Programm und Thema

1. Begrüßung durch die Arbeitskreisleiterin Frau Hermine Leidinger;
2. Grußworte von Herrn Bürgermeister Josef Moser;
3. Kurze Vorstellung des Projektes Gesunde Gemeinde und des Qualitätszertifikates durch die Regionalbetreuerin Frau Monika Mauhart;
4. **IST Analyse** - Kurze Zusammenfassung der Aktivitäten, die in der Vergangenheit im Rahmen des Projektes Gesunde Gemeinde statt gefunden haben;
5. **Workshop** - Themenfindung für die nächsten 3 Jahre (Ideen- und Maßnahmenarbeit in Kleingruppen mit Frau Monika Mauhart);
6. Präsentation der Gruppenergebnisse im Plenum;

Abschluss und Motivation für Kooperation, Einladung zum Teilnehmen an zukünftigen Gesunde Gemeinde Arbeitskreissitzungen.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich

Ingrid Rubenser eh.
Obfrau des Sozialausschusses

Josef Moser eh.
Bürgermeister

Hermine Leidinger eh
Arbeitskreisleiterin



Liebe GemeindebürgerInnen!



Gestalten Sie Ihre Gesunde Gemeinde mit!
Bitte Ihre Wünsche und Vorschläge schreiben und ankreuzen!

FRAGEBOGEN

Themengebiete	Interesse	kein Interesse
ZEIT FÜR EIGENE GESUNDHEIT INVESTIEREN		
BEWEGUNG UND ENTSPANNUNG		
Entspannungstraining	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Yoga	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Autogenes Training	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
Bewegungstreffs- Laufen, Walken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seminare für		
Ausgleichsgymnastik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilnahme an einer Wandergruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinsames Gehen für Langsame	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beckenbodengymnastik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tanzen für		
Mein Vorschlag.....		
MEDIZIN UND PSYCHOLOGIE		
Vorträge zu medizinischen Fachthemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Wunschthema.....		
Erkrankungen im Kindesalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Homöopathie –eine Alternative ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitsstraße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Psychologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mentales Training, Verhaltenstraining	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erlernen von Entspannungstechniken	<input type="checkbox"/>	
Gedächtnistraining	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Familien –Aufstellungsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbsthilfegruppe: Mein Wunschthema		
Vermeidung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wechseljahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ERNÄHRUNG		
Projekt zur längerfristigen Gewichtsabnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebot regionaler Produkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kochkurs für Männer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kochkurs für Frauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesunde Küche in der Gastronomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewichtsreduktion/Abnehmen Vortrag, Kurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Vorschlag.....		
Vorträge Fettstoffwechsel, Diabetes, mein Vorschlag.....		

Interesse

kein Interesse

PSYCHOSOZIALER BEREICH

Selbstwertgefühl	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommunikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stressbewältigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konfliktbewältigung in der Familie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Partnerschaft und Beziehung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Generationskonflikte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit suchtkranken Menschen leben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

NATUR UND UMWELT

Kleinen Kräuterkunde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kräuterwanderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der biologische Garten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gift in unseren Nahrungsmitteln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Vorschlag.....		

BEFINDLICHKEITEN

Wie wohl fühlen Sie sich in folgenden Bereichen? Sehr teilweise nicht gut

Familie, Partnerschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitreden und mitgestalten dürfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freundeskreis, außerfamiliäre Gemeinschaften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beruf - Erfolg	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lebensfreude, Sinn des eigenen Lebens, Humor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewegung, körperliche Fitness sind Sie zufrieden mit den angebotenen Möglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Religion und Kultur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ernährung

Sind Sie zufrieden mit den Versorgungsmöglichkeiten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Finden Sie es sinnvoll, sich mit dem eigenen Gesundheitszustand zu beschäftigen, auch wenn man krank ist? =Gesundheitsvorsorge!	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sie haben zur bedarfsgerechten Gestaltung der dreijährigen Maßnahmenplanung zur Erreichung des Qualitätszertifikates im Rahmen des Projektes Gesunde Gemeinde beigetragen.

Bitte Ihre Auswertungen bis 14.01.201 in die Fragebogenbox beim Gemeindefarzt Dr. Erich Eilmsteiner oder in den Briefkasten des Gemeindeamtes einwerfen!

Herzlichen Dank!

Hermine Leidinger eh.
Arbeitskreisleiterin



Das Qualitätszertifikat „Gesunde Gemeinde“

Unsere Gemeinde beteiligt sich in den Jahren 2011 bis 2013 am Qualitätszertifikat des Landes OÖ., weil es uns wichtig ist, sinnvolle und nachhaltige Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde zu betreiben.

Auszeichnung im OÖ. Netzwerk „Gesunde Gemeinde“

Das Qualitätszertifikat des Landes OÖ. ist eine Auszeichnung für qualitätsorientierte Gesundheitsförderung in einer Gesunden Gemeinde. Ziel ist, die Förderung der Qualität und Kontinuität der Aktivitäten in den Gesunden Gemeinden. Allgemein gesprochen ist ein Qualitätszertifikat ein Gütesiegel, mit dem Ziel, die Transparenz und Qualität von Angeboten zu erhöhen sowie deren Weiterentwicklung zu fördern.

Teilnehmende Gemeinden müssen die Kriterien für die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität erfüllen. Bei Erfüllung der Kriterien im dreijährigen Zertifizierungszeitraum erhalten die Gesunden Gemeinden vom Land OÖ. die Urkunde „Qualitätszertifikat“.

Unsere Gemeinde erfüllt die Voraussetzungen für die Teilnahme

Schon jetzt erfüllt unsere Gemeinde bestens die Voraussetzungen für die Teilnahme, da die Kriterien für die Struktur- und Prozessqualität gegeben sind. Unser aktiver Arbeitskreis unter der Leitung von Hermine Leidinger wird durch Frau Karin Wührer im Gemeindeamt unterstützt. Für die Umsetzung von Aktivitäten stehen Budgetmittel seitens der Gemeinde und des Landes OÖ. zur Verfügung.

Der Arbeitskreis plant Veranstaltungen und Beiträge zu den Themen Bewegung, Ernährung, psychosoziale Gesundheit sowie weitere medizinische Themen. Alle Angebote werden unter dem Logo Gesunde Gemeinde beworben. Über die Aktivitäten werden strukturierte Aufzeichnungen geführt.

Breite Beteiligung erwünscht

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde ist offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Auch alle Vereine und Institutionen sind eingeladen, mit Ideen und Beiträgen Gesunde Gemeinde mit zu gestalten. Mit den gemeinsam initiierten Aktivitäten wird die Ergebnisqualität - gemessen an der Zahl und Qualität der Veranstaltungen – erreicht.

Das Erlangen des Qualitätszertifikates ist uns ein großes Anliegen. Der Arbeitskreis bemüht sich mit der Teilnahme um nachhaltige Gesundheitsförderung nach den Bedürfnissen unserer Gemeinde. Die Beteiligung am Qualitätszertifikat ist ein wichtiger Schritt für unser Gemeindeleben. Ich lade daher alle GemeindegängerInnen zur näheren Information am

Dienstag, 18.01.2011, um 19.00 Uhr im Gemeinderatssaal der Gemeinde Alberndorf
ein.

Wir bitten Sie höflich, den beigelegten Fragebogen zur Mitbestimmung der Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde zu beantworten und laden Sie herzlich ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen.

Kanal und Kläranlage

schlucken vieles, aber nicht alles, was so oft einfach in Klosetts, Waschbecken, Gullys etc. beseitigt wird.

FESTSTOFFE wie

Textilien (Unterwäsche), Strümpfe, Wegwerfwindeln, Slip-einlagen, Tampons, Kondome, Wattestäbchen, Zigarettentummeln, Rasierklingen, Zahnbürsten, Verpackungen, Katzenstreu.....

haben in der Kanalisation nichts verloren. Sie verursachen Verstopfungen in den Kanälen und Pumpwerken. Wenn sie doch bis zur Kläranlage „durchkommen“, müssen sie hier aus dem Abwasser entfernt werden. Die Entsorgungskosten sind dann um ein Vielfaches höher.

FESTSTOFFE, wie oben angeführt, NIE in die Kanalisation, sondern IMMER in die Restmülltonne geben.



SPEISEFETTE und – ÖLE KÜCHENABFÄLLE

Verstopfte Spüle, WC.....

..... wer kennt das nicht?

Denn

- Frittieröl
- Bratpfannenreste
- Tierische Fette.....



werden in den Kanälen zusammen mit den Schmutzstoffen des Abwassers zu zähen Krusten, die sich an den Kanalwänden, in den Pumpwerken, besonders aber an den Steuerelementen der Pumpwerke festsetzen. Solche Ablagerungen lassen sich nur mit großem Aufwand wieder entfernen, verstärken die Geruchsbelästigung und führen zu Störungen. Sie verursachen erhebliche Mehrkosten im Betriebsaufwand.



Speisefette, Speise- und Frittieröle (auch kleine Mengen) im neuen Sammelkübel „ÖLI“ sammeln und bei den Altstoffsammelzentren abgeben. Sie werden zu Biodiesel verarbeitet.

Küchenabfälle gehören in die Biotonne oder auf den Komposthaufen.

Hundesachkundekurs der Hundschule Freistadt-Vierzehn

Am **18. Jänner 2011 um 18.30 Uhr** findet im Manu´s 14 er Treff in Freistadt (neben Vereinsgelände, entlang der B 310 Richtung Prag) ein Hundesachkundekurs statt.

Anmeldung unter: eveline.riesner@ghotmail.com

Der Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung sucht für das Bezirksseniorenheim Enger- witzdorf eine/n Köchin/Koch-Lehrling

Besondere Voraussetzungen:

Körperliche Belastbarkeit, Handgeschicklichkeit, Fingerfertigkeit, guter Geschmacksinn, Organisationstalent und Hygienebewusstsein.



Allg. Voraussetzungen:

Öst. Staatsbürgerschaft, gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung, ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, Beendigung der allgemeinen Schulpflicht (9. Schulstufe) bis Juli 2011, 17. Lebensjahr bis zum Stichtag 31.12.2010 nicht vollendet, keine bestehendes Lehrverhältnis bis zum Dienstantritt, freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit und Flexibilität

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für den jeweiligen Lehrberuf

Auswahlverfahren:

Berufseignungstest und/oder evtl. Schnuppertag, Vorstellungsgespräch

Entlohnung :

Lehrlingsentschädigung gemäß den Richtlinien für Lehrlinge im Oö. Gemeindeverbandsdienst

Die schriftliche Bewerbung ist unter Angabe des Lehrberufes mit tabellarischem Lebenslauf und aktuellem Lichtbild sowie unter Anschluss des Jahres- und Abschlusszeugnisses der 8. Schulstufe – vollständig in Kopie mit Rückseiten an das Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf, Trefflinger Allee 8, 4209 Engerwitzdorf zu richten und muss ehestens – spätestens jedoch bis 7. Jänner 2011 – eingelangt sein.

Vorgesehener Beginn der Ausbildung: **September 2011**

Allfällige Kosten (Fahrtspesen für ärztliche Untersuchungen, usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt. Für bereits beim Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung für eine Dienstverwendung im Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf vorgemerkt Bewerberinnen/Bewerber, die die Ausschreibungsvoraussetzungen erfüllen, erübrigt sich ein neuerliches Ansuchen. Bewerbungsbögen und weitere Auskünfte sind in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung, Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Peuerbachstraße 26, 4041 Linz, 1. Stock, Zimmer 304a. (Tel. 0732/731301-72477), Frau Gaisbauer, im Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf, Tel.Nr. 07235/50430, zu erhalten sowie unter www.shvuu.at

Fahrplanangebot der Linie 313, 314

Linz – Gallneukirchen (-Schweinbach) –

Alberndorf – Trosselsdorf/Ottenschlag - Hirschbach ab 12. Dezember 2010

Die Busse der Linie 313, 314 fahren zwischen Hirschbach und Linz und bedienen auf ihrer Strecke auch die Gemeinden Ottenschlag, Gallneukirchen und Engerwitzdorf (Treffling) sowie die Ortschaften Trosselsdorf und Pröselsdorf. Auf dieser Linie kommen auch private Busunternehmen, teils mit Kleinbussen, zum Einsatz. Achten Sie daher bitte auf die Anmerkungen im Fahrplan. Genaue Informationen über die Fahrzeiten finden Sie im Fahrplan. Änderungen können sich bei den Fahrzeiten im Minutenbereich ergeben

Montag - Freitag

Von Ottenschlag nach Linz gibt es täglich 3 Busse, von Trosselsdorf gibt es 4 Busse, teilweise muss umgestiegen werden. Von Pröselsdorf haben Sie 5 Busse, von Alberndorf haben Sie auf dieser Linie 14 Möglichkeiten täglich, von Gallneukirchen 18 Möglichkeiten und von Mittertreffling gibt es 15 Busse. Die Busse um 11:45 Uhr von Gallneukirchen Schule nach Außertreffling und um 12:35 Uhr zur Altenberger Straße fahren NEU durch. Vorher musste in Schweinbach Ort umgestiegen werden. NEU sind die Busse um 13:50, 15:50, 17:50 und 20:20 Uhr von Alberndorf nach Linz. Dafür wurde der Bus um 16:50 Uhr aus dem Fahrplan genommen. Insgesamt gibt es somit in Richtung Linz 3 Kurse mehr. Von Linz nach Mittertreffling gibt es 15 Verbindungen, nach Gallneukirchen kommen Sie 16x (bzw. 17x freitags). Fahrgäste aus Alberndorf haben 15 Verbindungen von Linz und Fahrgäste aus Trosselsdorf haben 3 Verbindungen. Nach Pröselsdorf kommen Sie 5x und Ottenschlag kommen Sie 4x täglich. Der Bus um 12:24 Uhr wurde auf 12:54 Uhr verlegt. Die Busse um 15:54 Uhr und 16:34 Uhr wurden bis Trosselsdorf verlängert. Der Bus um 17:34 Uhr wurde bis Ottenschlag verlängert. Der Bus um 11:24 Uhr ab Linz Hauptbahnhof beginnt NEU erst um 11:50 Uhr bei der Haltestelle Altenberger Straße. NEU sind die Busse um 14:54 Uhr und 19:24 Uhr bis Alberndorf. Der Bus um 19:20 Uhr von Alberndorf nach Ottenschlag wird NEU als Rufbus gefahren. NEU im Angebot ist außerdem ein Bus um 12:45 Uhr von der Haltestelle Altenberger Straße bis Innertreffling (bzw. an schulfreien Tagen bis Gallneukirchen)

Samstag

Von Trosselsdorf und Pröselsdorf gibt es Richtung Linz einen Bus. Von Alberndorf, Gallneukirchen und Mittertreffling haben Sie 5 Busse. Zurück gibt es nach Mittertreffling, Gallneukirchen und Alberndorf 6 Busse. Nach Trosselsdorf und Ottenschlag gibt es jeweils einen Bus. Nach Pröselsdorf haben Sie 2 Busse.

Der Bus um 13:54 Uhr ab Linz wurde bis Pröselsdorf verlängert.

Sonn- und Feiertag

An Sonn- und Feiertagen gibt es auf dieser Linie nur zwischen Alberndorf und Gallneukirchen Busse. Sie haben von Alberndorf nach Gallneukirchen 2 Busse und retour 4 Busse.

Der neue Fahrplan ist zum Download ab sofort bereit auf www.oöevv.at. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Kontakt: MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262 53853 www.perg.mobitipp.at email: office@perg.mobitipp.at

BLUTSPENDEAKTION



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Über **70.000 Blutkonserven** werden jährlich in **Oberösterreich** für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt und nur ca. **5%** der oberösterreichischen Bevölkerung **spendet Blut**. „Ohne die freiwillige Blutspende könnten **keine Operationen** durchgeführt werden, denn Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1“ erklärt Werner Watzinger, Verwaltungsdirektor von der Blutzentrale Linz.

Spenden Sie Blut und retten Sie Leben! Die nächste Möglichkeit haben Sie in der

Gemeinde ALBERNDORF am

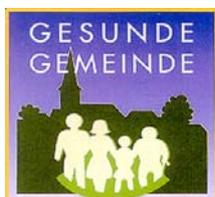
Mittwoch,	5. Jänner 2011	von 15:30 - 20:30 Uhr	Gemeindeamt
Freitag,	7. Jänner 2011	von 15:30 - 20:30 Uhr	Gemeindeamt

Blut spenden können alle Personen **ab 18 Jahren**, die sich allgemein gesund fühlen. Ein paar Stunden vor der Blutspende sollte eine **kleine Mahlzeit** eingenommen und **ausreichend getrunken** werden. Bitte bringen Sie auch Ihren **Blutspenderausweis** oder einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit.

Sollten Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen krank gefühlt oder sich im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre Blutspendertauglichkeit unter www.roteskreuz.at/ooe. Weiters finden Sie Informationen zur Medikamenteneinnahme oder Impfungen sowie medizinische Eingriffe wie zahnärztliche Behandlungen oder Piercings bzw. Tätowierungen.

Nach der Blutspende sollten Sie unbedingt körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne unter 0732 / 777 000 bzw. blutzentrale@o.roteskreuz.at zur Verfügung.



Matrix-Klang-Resonanz
Seminar in Alberndorf



Am Sonntag, 16.01.2011

Zeit: 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: Mehrzweckraum

Karl Fidler (Energetiker, Klangreisen, Musiker)

Matrix-Klang-Resonanz ist eine Variante der 2-Punkt Methode, auch bekannt unter dem Namen Quantenheilung, die vor tausenden Jahren von den Atlantern, den Hunas auf Hawaii und Tibetern praktiziert wurde und jetzt auch für uns zugänglich ist. Sie ist für **jeden Menschen**, ohne Vorkenntnisse von Energiearbeit, ganz leicht mit beiden Händen und über das Herz erlernbar. Sie bietet uns folgende Möglichkeiten, die beim Seminar intuitiv und liebevoll durch Klänge von Flöte, Trommel und Gesang unterstützt werden:

- Zugang zum reinen Bewusstsein zur Urquelle unseres wahren Seins
- Lösen von emotionalen und körperlichen Blockaden und deren Ursachen
- Lösen von hinderlichen Gedankenmustern, Glaubenssätzen und Konzepten
- Integrieren von Lösungen, nicht gelebter Potentiale und Erkennen der eigenen Stärken
- Öffnet das Herzzentrum und aktiviert die rechte Gehirnhälfte
- Bringt Liebe, Harmonie, Freude und Fülle in das Leben
- Vereint Körper, Geist und Seele zu einer harmonischen Einheit

Beim Seminar wirst Du erfahren, wie die Quantenheilung bei Dir selbst und bei anderen angewendet wird!

Anmeldung bei Wolfgang Kapeller Tel: 0664 / 120 01 53 bis Freitag 14.Jänner, **Energieausgleich 100,-**

Abfallabfuhrtermine 2011

Haushalte, welche an der 6-wöchigen Abfallabfuhr teilnehmen, haben an folgenden Terminen Abfuhrtag:

MONTAG – für die Ortschaften:

Alberndorf, Berbersdorf, Hirschstein, Matzelsdorf, Pröselsdorf

3.1./ 14.2./ 28.3./ 9.5./ 20.6./ 1.8./ 12.9./ 24.10./ 5.12.2011

Als Sommermonate gelten die Termine vom 9.5.2011 – 24.10.2011

Als Wintermonate gelten die Termine bis 28.3.2011 und ab 24.10.2011

DIENSTAG – für die Ortschaften:

Aich, Almesberg mit Höblingerweg, Greifenberg, Heinberg Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 9, 10, 11, 12, 13, 14 Lindach, Loitzendorf, Luegstetten, Oberweikersdorf, Riedegg und Oberndorf

4.1./ 15.2./ 29.3./ 10.5./ 21.6./ 2.8./ 13.9./ 25.10./ 6.12.2011

Als Sommermonate gelten die Termine vom 10.5.2011 – 25.10.2011

Als Wintermonate gelten die Termine bis 29.3.2011 und ab 25.10.2011

MONTAG - für die Ortschaften:

Gerbersdorf, Hadersdorf, Kelzendorf, Kottingersdorf, Rinzensdorf 21, 22, 28, Schallersdorf, Spattendorf 15, 68, Steinbach, Veitsdorf, Weikersdorf, Zeurz

24.1./ 7.3./ 18.4./ 30.5./ 11.7./ 22.8./ 3.10./ 14.11./ 28.12.2011

Als Sommermonate gelten die Termine vom 18.4.2011 – 3.10.2011

Als Wintermonate gelten die Termine bis 18.4.2011 und ab 14.11.2011

DIENSTAG – für die Ortschaften:

Grasbach, Klamleiten, Rinzensdorf, Schlammersdorf, Spattendorf, Heinberg 6, 7, 8

25.1./ 8.3./ 19.4./ 31.5./ 12.7./ 23.8./ 4.10./ 15.11./ 27.12.2011

Als Sommermonate gelten die Termine vom 19.4.2011 – 4.10.2011

Als Wintermonate gelten die Termine bis 19.4.2011 und ab 15.11.2011

ABFALLABFUHR für 3-wöchige Teilnehmer

Montag: 3.1./ 24.1./ 14.2./ 7.3./ 28.3./ 18.4./ 9.5./ 30.5./ 20.6./ 11.7./ 1.8./ 22.8./ 12.9./ 3.10./ 24.10./ 14.11./ 5.12./ 28.12.(Mittwoch) 2011

Dienstag: 4.1./ 25.1./ 15.2./ 8.3./ 29.3./ 19.4./ 10.5./ 31.5./ 21.6./ 12.7./ 2.8./ 23.8./ 13.9./ 4.10./ 25.10./ 15.11./ 6.12./ 27.12.2011

Sommermonate für 3-wöchige Teilnehmer:

Montag: 18.4.2011 – 24.10.2011

Dienstag: 19.4.2011 – 25.10.2011

Wintermonate für 3-wöchige Teilnehmer:

Montag: bis 18.4.2011 und ab 24.10.2011

Dienstag: bis 19.4.2011 und ab 25.10.2011

Feiertage sind im Terminkalender bereits berücksichtigt!

Abfuhr:

statt Montag 26.12.2011 = Mittwoch 28.12.2010 (Stefanietag)